

Sicherheitshinweise im Umgang mit Kreditkarten

- Prüfen Sie, ob Ihr Name auf der Kreditkarte richtig geschrieben ist. Wenn ja, unterschreiben Sie die Karte sofort nach Erhalt auf der Rückseite.
- Prägen Sie sich Ihren PIN-Code (persönliche Geheimzahl für Abhebungen am Geldautomaten) ein. Notieren Sie die PIN nirgends und geben Sie die Geheimzahl auch nicht an Dritte weiter.
- Im Ausland gibt es immer mehr Geldautomaten, die beim Eingabevorgang eine sechsstellige PIN-Nummer fordern. Tippen Sie in diesem Fall wie gewohnt Ihren vierstelligen PIN-Code ein. Danach drücken Sie ungeachtet der zwei weiteren Stellen die Taste "Bestätigung".
- Beugen Sie Missbrauch vor. Ihre Kreditkarte ist so wertvoll wie Bargeld und sollte ebenso sicher aufbewahrt werden. Behalten Sie Ihre Karte beim Bezahlen immer im Blickfeld.
- Sollten Sie Ihre Kreditkarte einmal verlieren, melden Sie dies umgehend Ihrer Stadtsparkasse München oder wählen Sie die Notfallrufnummer +49 (0) 89 411 116-446 Ihres Kreditkarten-Teams von Bayern Card-Services.

Für Umsätze vor Eingang der Kartensperre haften Sie mit maximal 50 EUR bei unverzüglicher Meldung (Ausnahme: grob fahrlässiges Verhalten).

- Bevor Sie einen Leistungsbeleg unterschreiben, kontrollieren Sie, ob die Angaben (Betrag, Währung, Trinkgeld /Tipp, Endsumme/Total) korrekt sind und nicht nachträglich noch manipuliert werden können.
- Bewahren Sie alle Belege auf und kontrollieren Sie Ihre monatliche Abrechnung. Lassen Sie sich ungültige oder verschriebene Zahlungsbelege immer komplett aushändigen.
- Sie können im Ausland Hotelzimmer unter Angabe Ihrer Kreditkartennummer und Ablaufdatum der Karte reservieren. Bitte beachten Sie aber: Wenn Sie die Reservierung nicht wahrnehmen, müssen Sie diese rechtzeitig stornieren. Fragen Sie unbedingt nach einer Stornierungsnummer und notieren Sie sich diese.

Wichtig: Das Hotel ist bei zu später Stornierung berechtigt, Ihnen eine Übernachtung in Rechnung zu stellen.

- Entdecken Sie Unstimmigkeiten auf der monatlichen Abrechnung, wenden Sie sich bitte an Ihr Kreditkarten-Team von Bayern Card-Services mit der Telefonnummer +49 (0) 89 411 116-336.
- Prüfen Sie vor einer Reise Ihr persönliches Kartenlimit. Das Limit erscheint auf jeder Monatsabrechnung. Wenn Ihr Kartenlimit erreicht ist, werden Transaktionen nicht mehr automatisch genehmigt. Planen Sie größere Ausgaben, die eventuell Ihr Limit überschreiten? Sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem Kundenberater Ihrer Stadtsparkasse München.
(Gilt nicht für Basis Kreditkarten)

- Aus Sicherheitsgründen und um vor Betrug zu schützen, müssen größere Umsätze genehmigt werden. Wenn am Terminal des Händlers ein "Call me" erscheint, ist dieser verpflichtet, die nächste Autorisierungszentrale anzurufen. Diese wird ihn auffordern, sich Ihren Pass oder Personalausweis vorlegen zu lassen. Leider kommen nicht alle Händler ihrer Pflicht nach. Sie werden dann mit Nachrichten wie "Karte gesperrt", "Karte defekt" oder "nicht genehmigt" abgewiesen.

Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich bitte an unsere 24-Stunden-Notrufnummer +49 (0) 89 411 116-446.

- In der Hauptreise- und Vorweihnachtszeit sowie an Wochenenden kann es bei Autorisierungsanfragen zu Wartezeiten kommen. Überlastete Telefonleitungen, auf denen die Daten transportiert werden, können zu solchen Engpässen führen. Kalkulieren Sie dies gerade beim Auschecken aus dem Hotel und anschließendem Abflug mit ein.